


<p>Ansprechpartner: Kai Ummerlée Leopoldstraße 31 04277 Leipzig Tel: 0341/ 3012858 wm@einewelt-sachsen.de www.einewelt-sachsen.de</p>	<div style="text-align: right;">  Entwicklungspolitisches Netzwerk Sachsen e.V. </div> <p>ENS Kreuzstraße 7 01067 Dresden</p>
--	--



02.06.10

Medieninfo

Klasse 7.3 vom Reclam Gymnasium Leipzig in der Endrunde der bundesweiten Schul-WM

Leipzig/ Sachsen, 02.06.10.

Die Klasse 7.3 des Reclam Gymnasiums Leipzig vertritt das kleine karibische Land St. Vincent und die Grenadinen im bundesweiten Schulwettbewerb „Lebensweltmeisterschaft“. Das Fußballprojekt im Vorfeld der WM in Südafrika verbindet den Fair Play Anspruch des Sports mit dem Eine Welt Gedanken. „Es geht nicht nur um fußballerisches Können, sondern auch um die Auseinandersetzung mit der Lebenswelt Jugendlicher des jeweils zu gelosten FIFA-Landes,“ so der sächsische Koordinator des Projekts, Kai Ummerlée. Die Teams – Schüler der 7. bis 9. Klassen – haben die Sicht/ und Lebensweise Gleichaltriger „ihres Landes“ auf einem Plakat präsentiert. Diese inhaltlichen Beiträge gehen genauso in die Bewertung ein wie die Ergebnisse der Fußballturniere.

Beim sächsischen Zwischenrundenturnier am 4. Mai erreichte das Leipziger Team St. Vincent und die Grenadinen den Einzug in die Finalrunde, die am kommenden Donnerstag (10.6.) in Kiel stattfindet. Damit hat die 7.3 das geschafft, was „ihrem Land“ bisher noch nie vergönnt war, in die Endrunde eines großen Fußballturniers einzuziehen. Erik Langnickel, der Kapitän des Teams, beschreibt seine Eindrücke so: „Wir spielten gegen die Bahamas, Dominikanische Republik, Nicaragua, Aruba und Kuba. Die Halle bebte und es knisterte vor Spannung. Unsere Mannschaft spielte wie ein Meister, doch zu manchen Spielen mussten wir sagen: "Scheibenkleister", denn wir verloren leider auch Spiele. Diese Niederlagen motivierten uns so sehr, dass wir nur noch gewinnen wollten. Unser Trainer, Herr Grigat, und unsere Lehrerin Frau Geßner und all unsere Fans haben uns wieder ermutigt. So konnten wir die nächsten Spiele mit viel Spaß und Elan bestreiten.“ Und seine Mitspielerin Laeticia Hedrich ergänzt: „Wir haben viele faire Spiele miterlebt mit Entscheidungen der Schiedsrichter, die zu akzeptieren sind. Lisa, Lena, Laeticia, Caroline, Melanie, Anni, Alicja und Elisabeth boten vor der Rückrunde als Cheerleader eine gelungene Showeinlage. Sie tanzten zu "Evacuate the dancefloor" mit Pom-Poms. Hut ab vor dem Mut, vor allen Mannschaften zu tanzen.“

Von den 204 bundesweit gestarteten Teams werden 32 die Endrunde in Kiel bestreiten. Und die 7.3 ist mit dabei! Die engagierte Klassenleiterin Ulrike Geßner meint: "Wir

haben erfolgreich in Vor- und Zwischenrunde für unser Starterland gekämpft. Unser inhaltlicher Beitrag zum Leben der Kinder und Jugendlichen auf St. Vincent und den Grenadinen wurde von der sächsischen Jury auf Platz 1 gewählt. Die gemeinsame inhaltliche Arbeit am Plakat und das gemeinsame Fußballspielen von Mädchen und Jungen hat unser Team gefestigt." Auf dem Weg nach Kiel muss die 7.3 allerdings noch finanzielle Hürden überwinden. Seit dem das Endturnier winkt, ist das gesamte Team samt einer sehr engagierten Elternschaft auf der Suche nach Sponsoren. Neben bedauernden Absagen, wie z.B. von RB Leipzig konnten der "Verein zur Förderung und Unterstützung des Anton Reclam Gymnasiums" und die "Abteilung Schülerangelegenheiten" des Schulverwaltungsamtes als finanzielle Unterstützer gewonnen werden. Die Schüler selbst haben mit Kuchenbasaren und anderen Aktionen einen Teil des Fahrgeldes erwirtschaftet. Trotz des großen Aufwandes und des Ideenreichtums fehlen der 7.3 noch etwa 400 Euro zum Endrundenglück. Hoffentlich finden sich durch diesen Artikel noch spontane Unterstützer (bitte mit ulrike-gessner@web.de Kontakt aufnehmen). Bleibt also der 7.3 zu wünschen, dass sie ein tolles Endturnier erlebt und St. Vincent und die Grenadinen, Sachsen und Leipzig weiterhin mit tollem Engagement vertritt.

Weitere Informationen: www.lebensweltmeister.de

Medienkontakte

Regional: ENS, Kai Ummerlée 0341 3012858 / wm@einewelt-sachsen.de

Bundesweit: agl-Koordination, Martin Weber martin.weber@agl-einewelt.de

Koordiniert wird die LebensWeltmeisterschaft von der Arbeitsgemeinschaft der Eine-Welt Landesnetzwerke in Deutschland e.V. (agl), dem auch das Entwicklungspolitische Netzwerk Sachsen (ENS) angehört, und dem Entwicklungspädagogischen Informationszentrum Reutlingen (EPIZ). Die Arbeitsgemeinschaft der Eine-Welt Landesnetzwerke in Deutschland e.V. (agl) ist der bundesweite Dachverband der 16 Eine Welt Landesnetzwerke. Durch öffentlichkeitswirksame Aktionen im Bereich der entwicklungspolitischen Bildungs- und Informationsarbeit sensibilisiert sie Menschen für die Eine Welt-Thematik. (www.agl-einewelt.de)

Das Projekt wird unter anderem unterstützt vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und von der Aktion Mensch.